

Die Stadtbibliothek Neukölln

Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin, 9 02 39 4342

besteht aus der Bezirkszentralbibliothek und 3 Stadtteilbibliotheken. Sie hat einen Bestand von rund 270.000 Medien. Im Jahr 2009 waren über 30.500 aktive Nutzer registriert, das sind rund 10% der Neuköllner Bevölkerung. Im gesamten Jahr 2009 wurden 530.000 Besucher in den Einrichtungen der Stadtbibliothek gezählt. Mit über 1.400.000 Entleihungen haben die Neuköllner vom Angebot ihrer Bibliotheken regen Gebrauch gemacht, im Jahresdurchschnitt (2009) waren das pro Benutzer 45,9 Entleihungen.

In den Neuköllner Bibliotheken sind derzeit Nutzer aus 70 verschiedenen Nationen registriert. Ein Großteil davon sind Kinder- und Jugendliche mit sehr unterschiedlicher Vorbildung, unterschiedlichem Wissensstand und oft mit völlig unzureichenden Sprachkenntnissen in Deutsch.

Ein wesentlicher Schwerpunkt in unserer Arbeit bildet deshalb die Sprach- und Leseförderung für Kinder und Jugendliche. Zum Einen richten wir unseren Bestandsaufbau danach aus (zweisprachige Bücher, Sprachlernprogramme) und zum Anderen versuchen wir mit dem gezielten Einsatz von Sprache und Literatur Anreize zum Erlernen der deutschen Sprache zu schaffen.

Im Jahr 2009 wurden von der Stadtbibliothek Neukölln 535 Kita-Gruppen und 401 Schulklassen und damit 14.500 Kinder und Jugendliche im Rahmen einer Maßnahme der Sprach- und Leseförderung betreut.

Mit der **Helene-Nathan-Bibliothek**, der Bezirkszentralbibliothek in Nord-Neukölln, verfügt der Bezirk über eine der leistungsstärksten Bezirkszentralbibliotheken Berlins. In dem sozialen Brennpunkt des Bezirkes gelegen, ist der Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit hier sehr stark auf die Sprach- und Leseförderung von Kindern- und Jugendlichen ausgerichtet.

In enger Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement und durch die Unterstützung mit Mitteln aus EU- Fonds sind zahlreiche Projekte in dieser Bibliothek angesiedelt. Aktuell das durch EU-Mittel geförderte Projekt „Bücher in Bewegung“, das sich speziell an die Schuleingangsstufen der Klassen 1-3 und deren Familien richtet. (Flyer)

Stadtteilbibliothek Britz-Süd

Neben den Angeboten der Sprach- und Leseförderung macht diese Bibliothek spezielle Angebote für die im Einzugsgebiet liegenden Integrationseinrichtungen für geistig- und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche.

Die Bibliothek arbeitet mit 7 verschiedenen Einrichtungen und zusammen. Jährlich werden ca. 120 Kinder und Jugendliche durch die Bibliothek gefördert.

Stadtteilbibliothek im Gemeinschaftshaus

Siehe Blatt Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Stadtteilbibliothek Rudow

Als kombinierte Schul- und Stadtteilbibliothek besteht eine enge und gute Zusammenarbeit mit der Clay-Oberschule, in der sich diese Stadtteilbibliothek befindet. Hervorzuheben wären hier die Angebote der Bibliothek für den außerschulischen Unterricht.